ANMELDUNG

Das interessierte Publikum ist herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei. Für Fachtag und Tagung wird um eine Anmeldung mit der Wahl eines Workshops und um eine Voranmeldung für die Mittagsverpflegung gebeten, per Anmeldeformular unter www.lbk-sachsen.de/veranstaltungen

Die Veranstaltung wird fotografisch bzw. per Videoaufzeichnung dokumentiert für den Zweck der Publikation einer Dokumentation. Mit der Veranstaltungsteilnahme erklären Sie dazu Ihr Einverständnis. Wenn Sie Ihre Abbildung nicht wünschen, teilen Sie dies bitte dem LBK Sachsen e. V. mit.

EINLADUNG ZUM

5. ERWEITERTEN FACHTAG
BIL_DENDE KUNST SACHSEN

KÜNSTL_ERISCHE
FORSCHUNG:
METH_ODE, STRATEGIE
WIRKUNG

5. ERWEITERTER FACHTAG BIL_DENDE KUNST SACHSEN

KÜNSTL_ERISCHE FORSCHUNG: METH_ODE, STRATEGIE WIRKUNG

ARTISTIC RESEARCH

7./8. JULI 2022
DRESDEN

Eine Kooperationsveranstaltung des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK Sachsen), der Kustodie der Technischen Universität Dresden (TU Dresden), der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK Dresden), Projekt EU4ART_*differences*, und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

VERANSTALTER

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.
Riesaer Str. 32, 01127 Dresden, Tel.: 0351-5635742,
kontakt@lbk-sachsen.de, www.lbk-sachsen.de

Kustodie der TU Dresden/Schaufler Lab@TU Dresden
kustodie@tu-dresden.de, https://tu-dresden.de/kustodie

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
kontakt@kdfs.de, www.kdfs.de

EU4ART_*differences*, HfBK Dresden
https://eu4art.eu/4research, www.hfbk-dresden.de

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101016460.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

▶▶ 5. ERWEITERTER FACHTAG BIL_DENDE KUNST KÜNSTL_ERISCHE FORSCHUNG: METH_ODE, STRATEGIE WIRKUNG

Die zweiteilige Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, was Künstlerische Forschung ist, was sie leisten kann und welche neuen Aktionsfelder sie eröffnet. Anhand von beispielhaften Projekten werden Schnittmengen und Perspektiven für eine offene Kunstpraxis sichtbar gemacht, die den verstärkten Austausch mit der Wissenschaftslandschaft und Gesellschaft sucht.

Der erweiterte Fachtag verfolgt das Ziel, den aktuellen Diskurs zu Künstlerischer Forschung / artistic research und die aus ihm entstehenden Potentiale in breitem Spektrum erfahrbar zu machen und lokal wie international in die Gesellschaft, den Wissenschaftsbetrieb und die Künstlerschaft hinein zu vermitteln.

▶▶ FACHTAG BIL_DENDE KUNST ▶▶▶▶▶▶ 7. JULI

Galerie der Kustodie der TU Dresden, Görges-Bau (GÖR), Helmholtzstraße 9, 01069 Dresden
Der Fachtag am 7. Juli findet in deutscher Sprache statt, wenn im Programm nicht anders ausgewiesen.

Der Fachtag zeigt als Auftakt zur nachfolgenden internationalen wissenschaftlichen Tagung Potentiale sowie Schwerpunktsetzungen und Konzepte künstlerischer Forschung aus verschiedenen fachlichen und disziplinübergreifenden künstlerisch-wissenschaftlichen Perspektiven auf, die u. a. in Workshop-Formaten, Lectures und Diskussionen praxisnah erfahrbar werden.

BEGRÜSSUNG DURCH DIE VERANSTALTER — 10.00 h

IMPULSVORTRAG — 10.30 h

Dr. Michael Hiltbrunner (Institute for Contemporary Art Research, ZHdK Zürich):
WAS IST KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG?

KÜNSTLERISCHE KURZPRÄSENTATIONEN — 11.00 h

- Esmeralda Conde Ruiz (Komponistin/bildende Künstlerin, Stipendiatin Schaufler Residency@TU Dresden 2022, London/Dresden) *englischsprachig*
- Prof. Susanne Vincenz (Dramaturgin, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz, Berlin)
- Helmut Völter (bildender Künstler, Leipzig)
- Katja Marie Voigt (bildende Künstlerin, Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Constanze Peres (Professorin für Philosophie/Ästhetik, HfBK Dresden)

MITTAGSPAUSE — 12.30 h

WORKSHOPS — 13.30 h

- KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND WAHRNEHMUNG
  Leitung: Emanuel Mathias (bildender Künstler, Leipzig), *deutsch- und englischsprachig*
- KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE
  Leitung: Kerstin Ergenzinger (bildende Künstlerin, Berlin) und Prof. Dr. Jens Krzywinski (Professor für Technisches Design, TU Dresden)
- SCHREIBEN ALS KUNST UND FORSCHUNG
  Leitung: Prof. Kerstin Hof (Professorin für Kunst und Gesellschaft – Schwerpunkt Poesie, MSH Hamburg)
- KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND KUNSTVERMITTLUNG
  Leitung: Prof. Dr. Andreas Brenne (Professor für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik, Universität Potsdam)
- KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND ARCHIV/RECHERCHE
  Leitung: Antje Seeger (bildende Künstlerin, Dresden), Einführung: Prof. Dr. Horst Hartmann (Sammlungsbeauftragter der Farbstoffsammlung, TU Dresden)
- KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND NATURWISSENSCHAFTEN
  Leitung: Asad Raza (bildender Künstler, Berlin/New York), Prof. Dr. Karl-Heinz Feger (Professor für Standortslehre und Pflanzenernährung, TU Dresden) und Gwendolin Kremer (Kuratorische Leiterin der Galerie der Kustodie, TU Dresden), *englischsprachig*

KAFFEEPAUSE — 15.30 h

VORSTELLUNG DER WORKSHOPERGEBNISSE — 16.15 h

PODIUMSDISKUSSION — 17.00 h

KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG: PERSPEKTIVEN UND CHANCEN
Moderation: Prof. Dr. Constanze Peres (Professorin für Philosophie/Ästhetik, HfBK Dresden)

- Dr. Grit Ruhland (bildende Künstlerin, LBK Sachsen e. V., Leipzig/Dresden)
- Mandy Knospe (Klub Solitaer, Chemnitz)
- Prof. Christian Sery (Professor für interdisziplinäre und experimentelle Malerei, HfBK Dresden)
- Dirk Dobiey (Age of Artists, Nossen)

Ganztägig bzw. im Anschluss: Besuch der Ausstellung *Bodenhaftung. Kunst und Bodenwissenschaften* in der Universitätsgalerie der TU Dresden möglich.

GET-TOGETHER / AUSKLANG / UMTRUNK — 19.30 h

HfBK Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden, Innenhof

▶▶ INTERNATIONALE TAGUNG ▶▶▶▶▶▶ 8. JULI

Hörsaal der HfBK Dresden, Güntzstr. 34, 01307 Dresden
Die internationale Tagung am 8. Juli wird auch live gestreamt.

Die wissenschaftliche Tagung macht übergreifende Methodologien und theoretische Zugriffe künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung zum Thema und fragt nach möglichen Wirkungsfeldern im Wissenschaftsdiskurs und in der Gesellschaft.

IMPULS — 9.30 h

Kurzführung durch die KunstTherapie-Ausstellung *fragil* (Treppenhaus)

ZUSAMMENFASSUNG 1. TAG — 10.00 h

Dr. FLORIAN CRAMER (Forschungsprofessor für Visuelle Kulturen des 21. Jahrhunderts/Autonome Kunst- und Designpraxen, Willem de Kooning Academy, Rotterdam)

PANEL I — 10.30 h

KÜNSTLERISCHE METHODIKEN
(Vorträge deutsch- und englischsprachig)
Moderation: Dr. Michael Hiltbrunner (ZHdK Zürich)

- Prof. Dr. Alexandra Hopf (Professorin für KunstTherapie, HfBK Dresden): FRAGILE FORMATIONEN – KÜNSTLERISCH HANDELN ALS WISSENSQUELLE
- John Butler (CEO EQ-Arts, Amsterdam): ARTISTIC RESEARCH: POSSIBILITIES FOR 3RD CYCLE PROGRAMMES ACROSS EUROPE
- Prof. Dr. Amalia Barboza (Professorin für Künstlerische Forschung, Kunstuniversität Linz): KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG ALS EXZENTRISCHE FORSCHUNG

MITTAGSPAUSE — 12.30 h

PANEL II — 13.30 h

KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AN HOCHSCHULINSTITUTIONEN
(Diskussion, Podium englischsprachig), Moderation: Prof. Dr. Kristin Marek (Professorin für Kunstgeschichte, HfBK Dresden)

- Tal Adler (bildender Künstler/Project Researcher, Centre for Anthropological Research on Museums and Heritage (CARMAH) am Institut für Europäische Ethnologie, HU Berlin)
- Prof. Dr. Antra Priede (Vizerektorin für akademische Angelegenheiten, LMA Riga)
- Dr. Florian Cramer (Forschungsprofessor für Visuelle Kulturen des 21. Jahrhunderts/Autonome Kunst- und Designpraxen, Willem de Kooning Academy, Rotterdam)
- Katherine Behar (bildende Künstlerin/außerordentliche Professorin, Baruch College & The Graduate Center, City University of New York)

KAFFEEPAUSE — 15.00 h

PANEL III — 15.30 h

KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG UND GESELLSCHAFT
(Diskussion, Podium englischsprachig)
Moderation: Till Ansgar Baumhauer Ph.D (Projektsprecher EU4ART_*differences*, HfBK Dresden)

- Aman Mojadidi (freier Anthropologe, bildender Künstler und Kurator, Paris)
- N.N. (Age of Artists)
- Prof. Dr. Doreen Mende (Leiterin der Abteilung Forschung, SKD)
- Alexander Koch (Direktor der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber, Berlin)

ABSCHLUSSDISKUSSION UND ZUSAMMENFASSUNG — 17.00 h

Ganztägig bzw. im Anschluss Besuch der Ausstellung *fragil* möglich